

## Verhaltensregeln für die Wiederaufnahme des Unterrichts ab dem 11. Mai

Liebe Schülerinnen und Schüler der Q1, liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 11. Mai nimmt die Q1 den Präsenzunterricht in der Schule wieder auf. Hierzu hat dankenswerterweise Frau Hellmann detailliert Kurs- bzw. Gruppenpläne erstellt und ordnet den jeweiligen Lerngruppen Kursräume zu. Wir haben für die nächsten beiden Wochen die Räume der Biologie und Kunst ausgewählt, weil wir so auf einem Flur alle Unterrichtsangebote unterbringen können. Die Q2 kann somit völlig getrennt von der Q1 ihre Abiturklausuren in der Aula schreiben. Wenn ab dem 26. Mai auch andere Stufen in die Schule kommen können, werden wir die Raumpläne noch einmal überarbeiten.

Wir müssen uns bei dem Unterricht im Cani an strikte Regeln der Sicherheit und Hygiene halten. Die wesentlichen Regeln fasse ich zusammen und weiß, dass die eine oder andere Frage im Laufe der nächsten Tage noch auftauchen wird. Das werden wir dann klären.

- Wir haben die Eingangstüren mit Schildern als Eingänge und als Ausgänge gekennzeichnet. Keine Tür ist gleichzeitig Eingang und Ausgang. Es gilt eine strenge Einbahnstraßenregelung. Immer!
- Sie betreten das Cani mit einem Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren die Hände in der Pausenhalle. Es gibt 3 festinstallierte Spender, die mit einem Schild gekennzeichnet sind.
- Sie nehmen gegenüber dem Schulbüro neben dem stillgelegten Aufzug die Treppe in das 1. OG und begeben sich in Ihren Kursraum.
- Nachdem alle die Plätze eingenommen haben, können Sie den Mund-Nasen-Schutz ablegen. Die Mindestabstände sind in den Kursräumen garantiert.
- Das Verlassen des Flures ist nur über den hinteren Treppenaufgang möglich, der auch zum Meditationsraum führt. Sie verlassen das Gebäude über die Außentüre und gehen nicht durch den Flur mit dem Lehrerzimmer.
- Das Betreten der Sammlungs- und Vorbereitungsräume ist für Schüler und Lehrer nicht gestattet. Wegen der Besonderheit dieser Räume können wir sie nicht regelmäßig desinfizieren.
- Nach jeder Unterrichtsstunde werden alle Tische und Kontaktflächen gemeinsam von Schülern und Lehrern desinfiziert. Hierzu stellt Herr Hols das Material bereit. Nach der letzten Unterrichtsstunde wird nicht desinfiziert, da anschließend die Reinigungsfirma die Aufgabe übernimmt.
- Die Anordnung der Tische und Stühle in den Kursräumen darf wegen der Abstände nicht verändert werden. Phasen der Gruppen- oder Partnerarbeit sind nicht möglich.

- Die Freistunden verbringen Sie bitte nicht im Gebäude. Wir bemühen uns, weitere Sitzgelegenheiten im Gang vor der Bibliothek bereitzustellen. Bei gutem Frühlingswetter sollte das kein Problem sein. Sollte es noch einmal sehr kalt werden, finden wir eine andere Notlösung. Beachten Sie besonders in den Freistunden das Abstandsgebot.
- Beachten Sie bitte grundsätzlich und immer die Regeln, die seit Beginn der Corona-Pandemie für alle gelten: Keine Kontakte, Abstand halten. Häufiges Händewaschen. Vorsicht bei Husten und Niesen. Ich denke, Sie wissen, was ich meine.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, das klingt jetzt alles ziemlich formalistisch, und das ist es auch. Wir müssen aber gemeinsam die größtmögliche Sorgfalt anwenden, damit es in der Schule nicht zu Infektionen kommt. Wenn ab dem 26. Mai eine größere Schülerzahl in der Schule sein wird, werden wir noch größere Disziplin halten müssen. Diese Art von Unterricht ist nicht das, was Sie seit Jahren kennen, und wirklich schön ist das nicht. Wir versuchen aber, einen verantwortungsvollen Weg in eine neue Normalität zu gehen. Wir werden auch im nächsten Schuljahr mit Einschränkungen und klaren Regeln für unsere Sicherheit leben müssen. Wir werden das am Cani schaffen.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in die erste Unterrichtswoche. Sollten Sie Fragen haben, dann fragen Sie mich, fragen Sie Herrn Borrmann, Frau Hellmann, Frau Hermes oder einfach im Schulbüro.

Michael Dahmen